

# **Vollsperrung Albert-Einstein-Straße ab 21. Juni: VKU fährt Umleitung**

Ab dem 21. Juni ist die Albert-Einstein-Straße gesperrt. Deshalb müssen die Busse der VKU eine Umleitung fahren. Sie können die Haltestellen „Ernst-Schering-Straße“, „Präsidentenstraße“ und „Nordberg“ nicht anfahren. Im verkehrsberuhigten Bereich ist so lange eine Ersatzhaltestelle. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Mitte Juli.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

## **VKU: In den Sommerferien mit dem Abo durch ganz NRW**



Vieles ist wieder möglich in diesem Sommer. Wie wäre es mit einem Besuch im Zoom Gelsenkirchen oder einem Bummel durch Münster? Endlich wieder im Möhnesee schwimmen oder mal als besonderes Highlight, Wasserskifahren in Wedau? Mit einem Abo der VKU ist das alles in den Sommerferien mit drin. Denn als einmalige Dankeschön-Aktion für die Treue der Abonnenten gelten die Abos während der Ferien in ganz NRW.

Die Abo-Sommeraktion läuft vom 03.Juli bis einschließlich 17.August 2021. Und das tolle, sie gilt auch für Neukunden. Das heißt, wer noch schnell bis zum 15. Juni ein Abo abschließt, kommt ab Juli in den vollen Genuss der Aktion. Wer sich noch nicht sicher ist, ob das Abo das richtige ist, kann es erstmal als SchnupperAbo für drei Monate testen. Normalerweise gilt ein Abo gleich für 12 Monate

### **Nachbarn, Familie, Freunde gratis mitnehmen**

Natürlich machen Ausflüge in der Gruppe noch mehr Spaß. Egal ob man mit der Familie, den Nachbarn oder Freunden etwas unternehmen will, während der SommerferienAktion dürfen die umsonst mitfahren. Denn pro Ticket dürfen inklusive Ticketinhaber zwei Personen (Erwachsener oder Kind bis einschließlich 14 Jahren) und bis zu drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) oder zwei Personen (Erwachsener oder Kind) und bis zu zwei Fahrräder durch ganz NRW fahren. Und auch die Uhrzeit ist egal, selbst mit dem 9 Uhr Abo oder dem 60PlusAbo kann man während der Sommerferien auch früher

starten. Lediglich die Übergangsbereiche nach Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Belgien und die Niederlande sind nicht eingeschlossen. Ausnahmen sind die Transitstrecken im Schienenverkehr über Osnabrück und die Siegstrecke.

Natürlich lohnt ein Abo bei der VKU auch außerhalb der Sommerferienaktion, denn man spart bis zu 20 Prozent im Vergleich zum 30 TageTicket. Und umweltbewußt ist man auch noch unterwegs. Alle Infos zum Abo gibt es unter [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de) oder mit persönlicher Beratung in den FahrtwindZentralen in Kamen, Kirchstraße 2 b, oder in Lünen am ZOB, montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6/ 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

## **Impfstraße bei der VKU**



Stephan Freitag, Busfahrer aus Lünen, wird von Waltraud Wegner, MFA bei Betriebsarzt Dr. Kaerkes, geimpft. „Ich bin froh, dass es endlich losgeht, man ist das ganze Corona doch ziemlich leid“. Foto: VKU

Impfangebote sind momentan echte Mangelware. Um so erfreulicher, dass Betriebsarzt Dr. Bernhard Kaerkes am Samstag bei der VKU aktiv werden konnte. Mit im Gepäck hatte er seine mobile Impfstraße. Diese wurde am Morgen mitten in der Werkstatt aufgebaut.

Nach der Anmeldung und Aufklärung, nahm sich Dr. Kaerkes ausreichend Zeit, alle noch offenen Fragen im persönlichen Gespräch zu beantworten. Trotz der momentanen Impfstoffknappheit, wurde fast die gesamte bestellte Menge an Impfdosen geliefert. Ab 8 Uhr waren Termine an Fahrpersonal, Verwaltungsangestellte und Werkstattmitarbeiter vergeben worden. Bis zum späten Nachmittag waren dann alle Dosen verimpft.

Der ÖPNV gilt als systemrelevant und gehört damit in der Impfreihenfolge zur Priorisierungsgruppe 3. Dennoch kam es in

den letzten Wochen immer wieder zu Verschiebungen. „Ich bin sehr froh, dass wir jetzt Fahrpersonal, Werkstatt und Verwaltung ein Impfangebot machen können. Gerade für die Busfahrerinnen und Busfahrer, die im täglichen Einsatz mit vielen Menschen in Kontakt kommen, war das überfällig. Allen danke ich für die Geduld, ich weiß, das war nicht leicht zu ertragen!“ freute sich Mario Löhr, Aufsichtsratsvorsitzender der VKU am Samstag über die Impfkaktion.

Da Impfreaktionen nie ausgeschlossen werden können, wurden natürlich nicht alle Mitarbeiter an einem Tag geimpft. In einer Woche wird es dann eine zweite Aktion geben.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6/ 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

# **A1: Nächtliche Einschränkungen des Verkehrs wegen Sanierungs- und Sondierungsarbeiten im Raum Unna**

Die Autobahn Westfalen nimmt diverse Arbeiten an der A1 im Raum Unna vor. Deswegen kommt es ab Montag (14.6.) wiederholt

zu nächtlichen Einschränkungen des Verkehrs.

In der Woche von Montag (14.6.) bis Freitag (18.6.) wird die Brücke Kellerstraße zwischen dem Kreuz Dortmund-Unna und der Anschlussstelle Schwerte saniert. Deswegen steht dem Verkehr nachts von 20 bis 5 Uhr in beiden Fahrtrichtungen jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Zudem sondiert die Autobahn mit Bohrungen den zukünftigen Baugrund für den Ausbau des Kreuzes Dortmund-Unna zwischen dem Kreuz und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum. Deswegen kommt es in mehreren Wochen zu nächtlichen Sperrungen von Fahrstreifen in diesem Bereich, jeweils von 20 bis 5 Uhr:

- Von Montag (14.6.) bis Freitag (18.6.) steht dem Verkehr in Fahrtrichtung Bremen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
- Von Montag (20.6.) bis Freitag (25.6.) sind in Fahrtrichtung Bremen nur zwei Fahrstreifen frei.
- Von Sonntag (27.6.) bis Freitag (2.7.) steht dem Verkehr in Fahrtrichtung Köln nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
- Von Sonntag (4.7.) bis Freitag (9.7.) sind in Fahrtrichtung Köln nur zwei Fahrstreifen frei.

---

## **VKU verlegt ab sofort Haltestelle Erich-Ollenhauer-Straße**

Ab Freitag, 11. Juni, wird die Haltestelle Erich-Ollenhauer-Straße in Fahrtrichtung Bergkamen verlegt. Die Ersatzhaltestelle befindet sich circa 80 Meter weiter vorne Richtung Bergkamen, in Höhe des städtischen Gymnasiums. Diese Maßnahme gilt bis auf weiteres.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

## **Geschwindigkeitsüberwachung im Kreis Unna: moderner Blitzer-Anhänger für mehr Sicherheit**



Foto: Birgitt Kalle – Kreis Unna

Am besten läuft's im Straßenverkehr, wenn sich alle an die geltenden Regeln halten. Doch das tut nicht jeder, und nach

wie vor ist zu schnelles Fahren eine der Hauptursachen für schwere Unfälle. Tempokontrollen sollen Raser ausbremsen. Ergänzend zur Kontrolltätigkeit der Polizei führt der Kreis Unna regelmäßig diese Tempokontrollen an ausgesuchten Gefahrstellen durch. Neben den altbekannten „Starenkästen“ und den Radar- und Laserfahrzeugen wird der Kreis Unna demnächst auch einen Blitzer-Anhänger einsetzen.

Der zuständige Fachbereichsleiter Günter Sparbrod stellte die Pläne jetzt dem Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr vor. Danach will der Kreis seine Geschwindigkeitsüberwachung mit High-Tech weiter ausbauen. „Unsere Verkehrskontrollen haben das Ziel, dass die jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeiten an Gefahrenstellen eingehalten werden und dass das Geschwindigkeitsniveau generell gesenkt wird“, erläutert Sparbrod.

### **Enforcement-Trailer wird angemietet**

Ergänzend zu den acht über das gesamte Kreisgebiet verteilten Starenkästen-Standorten und den 549 Mess-Standorten für die vier mobilen „Blitzer“-Fahrzeuge setzt der Kreis jetzt auf einen so genannten Enforcement-Trailer. Entscheidender Vorteil dieses Blitzer-Anhängers: Er kann Tempolimits bis zu fünf Tage lang rund um die Uhr überwachen und ist so geschützt, dass er nicht von Vandalen zerstört werden kann. Ein solches System wird z.B. bei der Autobahnpolizei, der Stadt Hamm, dem Kreis Warendorf und dem Märkischen Kreis eingesetzt.

Geplant ist, den Anhänger zunächst testweise für ein Jahr zu mieten, um Erfahrungen zu sammeln. Die Kosten für Miete und Betrieb in Höhe von knapp 100.000 Euro, kalkuliert der Kreis Unna, würden durch die Einnahme von Verwarngeldern mindestens gedeckt.

### **Mehr Verkehrssicherheit**

„Erst Anfang Mai hat die 1. Nationalen Verkehrssicherheitskonferenz deutlich gemacht, wie wichtig die Überwachung der geltenden Tempolimits für die allgemeine



Verkehrssicherheit ist“, unterstreicht Fachbereichsleiter Günter Sparbrod. „Mit dem Einsatz des Anhängers wollen wir dazu einen weiteren Beitrag leisten.“ Geplant ist die Anmietung in der zweiten Jahreshälfte. PK | PKU

---

## Klappe die Erste bei der VKU: Videos erklären das Busfahren im Kreis Unna



Filmdreh bei der VKU.

Vergangene Woche hieß es bei der VKU „Bitte Ruhe, Ton an,

Aufnahme läuft“. Das Filmteam von Lost Tape aus Unna war nicht nur auf dem Betriebshof der VKU in action, sondern auch in Unna und Kamen. Hintergrund: Die VKU erstellt Erklärfilme rund ums Thema Busfahren im Kreis Unna.

Wie sieht der Arbeitsalltag eines Busfahrers aus? Wie viele Mitarbeiter sorgen in der Werkstatt 20 Stunden am Tag dafür, dass die Busse immer fit sind? Wie entsteht ein Fahrplan oder wann gibt es eine neue Haltestelle? Das alles lässt sich der Musiker Max, gespielt von Kim Friehs von der Band Max im Parkhaus, aus kompetenter Hand von den Experten der VKU erklären.

Die Dreharbeiten unter strengen Corona-Auflagen dauerten fast die ganze Woche. Im Sommer sind die Filme dann fertig und werden auf der Homepage der vku ([www.vku-online.de](http://www.vku-online.de)) gezeigt.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

**Halbzeit beim Bergkamener  
STADTRADELN 2021: Bereits  
41.981 Kilometer gefahren**



Diese Fahrrad-Waschanlage wartet zum Abschluss auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stadtradelns 2021.

Bei bestem frühsummerlichen Radelwetter geht es nun in die zweite Halbzeit des Bergkamener STADTRADELNS. Bis zum 11. Juni gilt es auch weiterhin, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und das Auto stehen zu lassen.

Der Blick auf die ersten anderthalb Wochen ist vielversprechend:

Die Bergkamener Radfahrerinnen und Radfahrer beteiligen sich derweil mit einem beeindruckenden Kilometerergebnis. 52 Teams mit 378 aktiven Radlerinnen und Radler haben es schon auf insgesamt 41.981 Kilometer gebracht – und das nach 11 Tagen! Dadurch konnten bereits rund 6 Tonnen Co2 eingespart werden.

Ob z.B. auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder

zum Spaß in der Freizeit – jeder Kilometer, welcher mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren wird, ist ein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz. Und die Aktion STADTRADELN zeigt, wie viele Fahrten im Alltag mit dem Fahrrad möglich sind.

Der bisherige dankenswerte Einsatz aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, verbunden mit hoffentlich weiterhin gutem Radelwetter, wird sicherlich zu einem prima STADTRADELN-Ergebnis und einem starken Zeichen für den individuell möglichen Klimaschutzbeitrag führen.

Mitmachen ist auch jetzt noch möglich! Entweder schließt man sich einem der bestehenden STADTRADELN-Teams an oder gründet ein eigenes und trägt seine bisher geradelten Kilometer für den Zeitraum ab 22. Mai nach. Die Anmeldung kann über die Internetseite [www.stadtradeln.de/bergkamen](http://www.stadtradeln.de/bergkamen) oder über den u.a. Ansprechpartner erfolgen.

### **Dankeschön-Aktion am 12. Juni in der Marina Rünthe**

Einen Tag nach der Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ bietet das Bergkamener Stadtmarketing als DANKESCHÖN allen Fahrradfreunden eine kostenlose Fahrrad-Wäsche mittels mobiler Fahrradwaschanlage an. Ein Glücksrad mit der Chance auf themenspezifische Preise und diverses Kartenmaterial mit vielen Informationen zu Radtouren in der Umgebung ist ebenso an Ort und Stelle.

Wann? 12.06. von 12.00 – 17.00 Uhr

Wo? Hafenplatz in der Marina Rünthe

Alle Radlerinnen und Radler sind Willkommen – wir freuen uns auf Euch!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Stefan Umbescheidt

02307/ 965-357

s.umbescheidt@bergkamen.de

Mehr Informationen unter <https://www.stadtradeln.de/bergkamen>

---

# **VKU-Schnellbus S30: Wegfall der Haltestelle Reinoldikirche**

Ab dem Dienstag, 25. Mai findet auf der Kuckelke in Dortmund eine Baumaßnahme statt. Diese dauert voraussichtlich bis in den Herbst. Deshalb fährt die Linie S30 von Bergkamen nach Dortmund die Haltestelle „Reinoldikirche“ nicht an. Als Ersatz dient die Haltestelle „Brügmannplatz“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

# **Telekom verlegt Glasfaserkabel: Baustellenampel auf der Werner Straße – Am Roggenkamp wird Einbahnstraße**

Im Zeitraum vom 25. Mai bis zum 18. Juni finden auf der Straße „Am Roggenkamp“ Arbeiten am Glasfasernetz der Deutschen Telekom AG statt. Im Zuge dieser Arbeiten ist eine Änderung der Verkehrsführung in der Straße „Am Roggenkamp“ notwendig. Hierbei wird die Straße „Am Roggenkamp“ von der Einmündung Werner Straße bis zur Grundstückseinfahrt „REWE“ als Einbahnstraße ausgewiesen. Die Einbahnstraße kann ausschließlich von der Werner Straße in Richtung Westen befahren werden. Für Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung der Geschwister-Scholl-Straße in Richtung „REWE“ bzw. der Werner Straße fahren besteht unmittelbar nach der Einfahrt „REWE“ ein Verbot der Durchfahrt.

Alle Geschäfte bleiben während der gesamten Bauzeit erreichbar. Fahrradfahrer und Fußgänger werden durch entsprechende Schutzmaßnahmen verkehrssicher durch die Baustelle geleitet.

Zudem machen es die Bauarbeiten der Deutschen Telekom AG notwendig, die Werner Straße im selben Zeitraum in Höhe der Shell-Tankstelle halbseitig zu sperren. Bei dieser Sperrung wird ausschließlich die westliche Fahrspur in Richtung Süden gesperrt. Damit der Verkehr noch in beide Richtungen fließen kann, wird der Verkehr mittels einer temporären Ampel im Baustellenbereich geregelt. Radfahrer und Fußgänger werden in dieser Zeit ebenfalls durch eine entsprechende Verkehrssicherung durch den Baustellenbereich geführt.

---

# **VKU: Infektionsgefahr im ÖPNV nicht höher als im Individualverkehr**

Die regelmäßige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist im Vergleich zum Individualverkehr nicht mit einem höheren Risiko einer SARS-CoV-2-Infektion verbunden. Zu diesem Ergebnis kommt eine in dieser Form einzigartige Studie der Charité aus Berlin. Das renommierte Forschungsinstitut der Charité hat im Auftrag der Bundesländer und des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) das konkrete Ansteckungsrisiko von Fahrgästen in Bus und Bahn mit dem von Pendlern verglichen, die regelmäßig mit Pkw, Motorrad oder Fahrrad unterwegs sind.

Für die unabhängige Studie hat die Berliner Charité seit Februar 2021 über fünf Wochen lang insgesamt 681 freiwillige Teilnehmer im Alter von 16 bis 65 Jahren im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) begleitet. Zielsetzung dieser Untersuchung war, die Infektionsgefahr von Fahrgästen nicht unter Laborbedingungen oder auf Grundlage statistischer Berechnungen abzuschätzen, sondern im Rahmen der alltäglichen Fahrt zur Arbeit, Ausbildung oder Schule zu ermitteln. Dabei erfolgte die Studie unter den bereits seit einigen Monaten geltenden Regeln im ÖPNV: Abstand halten, Maske tragen, Durchlüften sowie der generell deutlich geringeren Auslastung des ÖPNV durch das Fehlen vieler Pendler, die sich im Home-Office befinden.

„Natürlich freuen wir uns über ein Ergebnis, welches das Vertrauen in den ÖPNV stärkt“, so André Pieperjohanns, Geschäftsführer der VKU. Schließlich habe die VKU trotz geringerer Auslastung das Angebot in weiten Teilen aufrechterhalten, um die Busse möglichst nur halbvoll zu besetzen und somit für weitere Sicherheit zu sorgen.

Dieses Angebot trotz deutlich weniger Fahrgäste vorzuhalten, hat natürlich seinen Preis, weiß auch der VKU-Aufsichtsratsvorsitzender Mario Löhr: „Wir sind davon überzeugt, dass es richtig war und sind zuversichtlich, dass mit Abklingen des Pandemiegeschehens auch die Fahrgäste im Kreis Unna wieder regen Gebrauch vom nachhaltigen ÖPNV-Angebot machen werden“, ist er sich sicher. Durch den Einsatz hochwertiger VKU-Busse mit leistungsstarken Klimaanlage, tue man sein Übriges: Alle zwei bis drei Minuten wird bei einer Leistung von 32 KW die gesamte Luftmenge im Bus ausgetauscht.

Weitere Informationen zur Studie finden sich im Internet unter [www.besserweiter.de](http://www.besserweiter.de). Informationen zum Busangebot hält die VKU unter [vku-online.de](http://vku-online.de) und in der fahrtwind-App bereit.